

Die Dreieinigkeitskirche Wellinghofen ist Teil der Stiftung Denkmalswerte Kirchen in Dortmund und Lünen.

Kirchtürme prägen unser Stadtbild, schlanke, robuste, spitze, bauchige, mit Ecken und Kanten, Glocken und Uhr, Kreuz und Wetterhahn. Seit Jahrhunderten ziehen sie die Blicke auf sich: als weithin sichtbare Landmarken einst, als Ausnahmebauwerke heute, immer aber als Zentren der Gemeinde und Gemeinschaft. Mittlerweile sind Wohn- und Bürohäuser vielerorts über sie hinausgewachsen; Stadtarchitektur hat sie überholt. Doch nur an Höhe und Ausmaß, nicht an Bedeutung – für die Menschen, die hier leben, für unsere Kultur, Religion und Geschichte.

Viele evangelische Kirchen in Dortmund und Lünen stehen mitsamt ihrem Interieur als steinerne Zeugnisse unserer Vergangenheit unter Denkmalschutz. Manch eine ist eine besondere Kirche für viele Menschen. Hier wurden sie getauft, konfirmiert oder getraut. Hier nahmen sie Abschied und fanden Trost. Beim Anblick ihrer „Herzenskirche“, beim Glockenklang und Stundenschlag verspüren sie Heimatgefühle.

Auffallend einzigartig und kraftvoll ragen die Kirchen heraus aus der städtischen Einheitsarchitektur. Doch ohne ständige Pflege bauen sie ab: bröckelnde Bausubstanz, beschädigte Fenster und Sitzbänke, defekte Heizung, Orgel und Tonanlagen, die gewartet, Skulpturen und Wandmalerei, die restauriert werden müssen ...

Die Stiftung Denkmalswerte Kirchen hilft – mit Ihrer Hilfe.

www.denkmalswert.de



Fotos: Niels Back, Stephan Schütze, Hans Steinkamp, Manfred Vieth

„STIFTEN GEHEN“

Nicht das Weite suchen, sondern näher hinsehen und mitfördern: Stiften heißt, nachhaltig und dauerhaft eine Zuwendung in gewünschter Höhe leisten oder vererben. Ganz gleich, ob eine kleine oder große Summe – Ihr Beitrag wird fest angelegt und wertet ausschließlich den Kapitalgrundstock der Stiftung Dreieinigkeitskirche Wellinghofen auf. Eingebrachtes Vermögen wird nicht angetastet. Die jährlichen Zinserlöse tragen dazu bei, die Dreieinigkeitskirche in Wellinghofen und ihre Schätze zu pflegen und zu erhalten.

MITSTEUERN

Die Stiftung Denkmalswerte Kirchen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in Form des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, die als steuerbegünstigt anerkannt sind. Ihre Zustiftung für die Dreieinigkeitskirche wird durch großzügige Abschreibungsmodelle steuerlich hochbelohnt; Erbschafts- und Schenkungssteuer fallen nicht an.

STIFTEN

Ansprechpartner

Pfarrer Niels Back
Telefon: 0231 462688
E-Mail: n.back@evangelisch-in-wellinghofen.de

Bankverbindung

Stiftung Denkmalswerte Kirchen

Sparkasse Dortmund
BLZ: 440 501 9
Konto.-Nr.: 1172280

Verwendungszweck:

Zustiftung Dreieinigkeitskirche
Wellinghofen

Dreieinigkeitskirche
Wellinghofer Amtsstraße 25
44265 Dortmund

www.evangelisch-in-wellinghofen.de



Stiftung Dreieinigkeitskirche Wellinghofen

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Wellinghofen

**HERAUS
RAGENDES
erhalten**



GLAUBEN GESTALTEN

In der Dreieinigkeitskirche werden heute ganz unterschiedliche Gottesdienste gefeiert: Kinder-, Familien- und Jugendgottesdienste oder Festgottesdienste. Um diesem Profil Rechnung zu tragen, ist der Innenraum 2014 von soan architekten vollständig neugestaltet worden.

Der Innenraum der 1902 in neogotischem Stil errichteten Kirche wurde während des II. Weltkrieges stark zerstört und 1957 von Herwart Schulte wieder aufgebaut. Entsprechend der Taufpraxis der 50er-Jahre hatte Schulte den Taufstein seitlich unterhalb der Empore positioniert.

Heute steht der Taufstein in der Mitte der Kirche. Sein neuer Standort entspricht der Gottesdienstpraxis der Gemeinde, die dem Taufsakrament eine zentrale Bedeutung beimisst. Während heute eine größere Gemeinde rund um den Taufstein sitzt, versammelten sich dort früher nur wenige Erwachsene mit dem Pfarrer und dem Täufling.

In der multireligiösen und in großen Teilen säkularisierten Stadtgesellschaft ist die Taufe zum besonderen Erkennungszeichen von Christen geworden. Die zentrale Taufstätte macht auf den ersten Blick deutlich: Hier kommt eine Gemeinde zusammen, die dazu einlädt, das Gottesgeschenk der Taufe zu entdecken. Dem entspricht das Bibelwort, das in den neuen Taufstein eingraviert wurde: „Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“



WAS UNS LEITET

Die Neugestaltung der Dreieinigkeitskirche rückt die beiden Sakramente der evangelischen Kirche in den Mittelpunkt: das Sakrament der Taufe und das Sakrament des Altars. Der Kirchraum wird damit auf das nach evangelischem Verständnis Wesentliche konzentriert, denn Kirche geschieht dort, wo Menschen getauft werden, wo das Abendmahl gefeiert und das Evangelium gepredigt wird.

Die theologische und gestalterische Verbindung zwischen den beiden Sakramenten bildet das Kreuz als Symbol für das Evangelium von Jesus Christus. Das neugestaltete Kreuz schwebt mitten über der Gemeinde zwischen Taufstein und Altar. So wird deutlich: Dieser Raum ist ein besonderer Raum, ein Ort, der in der Gesellschaft sonst nicht zu finden ist. Die Außenseite des Kreuzes ist dunkel, die Innenseite aber strahlt golden. Dieses Kreuz verbindet die Erinnerung an den Tod und die Auferstehung Jesu. Das Bibelwort, das auf dem Kreuz zu lesen ist, macht das deutlich: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit“. Wer in diesen Raum kommt, soll erfahren, dass der gekreuzigte und auferstandene Jesus immer noch lebendig mitten unter uns ist.

GEMEINSCHAFT LEBEN

Die neugestaltete Dreieinigkeitskirche ist hell, freundlich und einladend. Heute ist es für viele Menschen wichtig, im Gottesdienst auch die Gemeinschaft der Gemeinde zu erleben. Diesem Wunsch entspricht die neue Anordnung der Stühle im Halbkreis: Der Blick richtet sich nicht nur nach vorne auf den Pfarrer oder die Pfarrerin, sondern auch auf die Menschen gegenüber oder an der Seite.



In der Dreieinigkeitskirche finden heute sehr unterschiedlich gestaltete Gottesdienste statt, die den je eigenen Wünschen von Kindern, Jugendlichen und Familien oder Musikliebhabern entsprechen. In dem offenen Raum vor den Altarstufen sind jetzt Anspiele, Dialogpredigten, Theaterstücke und vieles mehr möglich. Die Kirche ist auch beliebter Veranstaltungsort für Konzerte.

